



Liebe Freunde!

Unter falschen Namen werden über uns und unsere Projekte immer wieder diffamierende Lügen verbreitet und uns sogar kriminelle Handlungen unterstellt.

Bitte ggf. Namen und Inhalte genau prüfen und dem Kriminalfachdezernat 10 in München und/oder den Sektenberatungsstellen Bayerns melden.

(Reichliche Hintergründe sind dort schon bekannt.)

Man kann uns auch direkt fragen, bevor man sich an der Rufschädigung beteiligt, indem man das «Urteil» Anderer übernimmt und unhinterfragt hinter unserem Rücken verbreitet.

Dieses legen wir hier auch für den Fall dar, dass uns etwas zustoßen sollte, wie in anderen ähnlichen Fällen leider bereits geschehen.

Die Rufschädigung gegen uns begann, nachdem wir letztes Jahr einem spirituellen Sektenführer, der uns und unsere Arbeit öffentlich angriff, Einhalt geboten. Wir haben ihm untersagt, uns und unser Umfeld durch manipulative Techniken, grenzüberschreitendes Verhalten und übergriffige «Seelenbesuche» zu belästigen und einzuschüchtern.

Seine «Follower» glauben aber offenbar, durch Diffamierung von uns etwas ausgesprochen Gutes zu tun. Wer sich wirklich geistiger Schulung widmet, weiß, dass Verfolgung Anderer, Verfluchen Anderer, unerlaubte «Seelenbesuche» Anderer, manipulatives «über-dieSchwelle-Führen» Anderer (um nur einige unlautere Methoden zu nennen) im Sinne des Guten auf das Strengste zu unterlassen sind.

Die mitlesenden Diffamierer bitten wir daher, den untenstehenden Ausschnitt Rudolf Steiners, wonach ein Schritt in der Erkenntnis drei Schritte in der moralischen Entwicklung voraussetzen sollte, zu lesen und sich genau zu

überlegen, ob ihr Auftraggeber wirklich der HERR ist, dem sie weiterhin dienen wollen?

"An ihren Taten sollt ihr sie erkennen! " (1. Joh. 2, 1-6)

Mit herzlichem Gruss,

Anneke Schammann und Uwe Burka

von Dr. Rudolf Steiner:

"Es wird in unserer Zeit von vielen Menschen der Weg zur Geheimwissenschaft gesucht. Auf mancherlei Art wird das getan; und viele gefährliche, ja verwerfliche Prozeduren werden probiert. (.....)

Auf der anderen Seite aber muss allerdings betont werden, dass der gesunde Sinn, der Wahrheit und Täuschung unterscheidet, fortwährend gepflegt werden muss. Der Mensch darf während all dieser Übungen NIE DIE VOLLE BEWUSSTE HERRSCHAFT ÜBER SICH VERLIEREN. (.....)

Deshalb muss jeder, der Geheimnisse über die menschliche Natur durch eigene Anschauung sucht, die goldene Regel der wahren Geheimwissenschaften befolgen. Und diese goldene Regel ist: wenn du einen Schritt vorwärts zu machen versuchst in der Erkenntnis geheimer Wahrheiten, so mache zugleich drei vorwärts in der Vervollkommnung deines Charakters zum Guten. –“

Aus: „Wie erlangt man Erkenntnisse der höheren Welten“

<http://anthroposophie.byu.edu/schriften/010.pdf> Uwe Burka